

Abteilung Kegeln

BSG Franken I - TSV Burgwindheim I 5:1 (11,0:5,0 Satzpunkte, 2153:1944 Holz)

Nachdem die 1.Mannschaft im letzten Jahr auf den gleichen Bahnen mit 2325 Holz noch einen neuen TSV-Rekord kegelte, erreichte diesmal kein Spieler Bezirksliganiveau und das neuformierte Team musste sich mit enttäuschenden 1944 Holz begnügen. Die deftige Niederlage mit 209 Holz Unterschied bei der BSG Franken auf den FC-Bahnen geht daher voll in Ordnung.

Auf der gepflegten 6-Bahnenanlage starteten Rudi Losgar und Christian Schmitt für den TSV. Rudi, der sonst in der zweiten Mannschaft spielt und diesmal in der ersten aushalf, mühte sich redlich, kam jedoch nach 12 Fehlschub nicht über 476 Holz hinaus. Das war natürlich viel zu wenig, um gegen den tagesbesten Kegler der Heimmannschaft zu bestehen, der exzellente 567 Holz auf die Bahnen zauberte. Rudi gab alle vier Sätze und somit auch den Mannschaftspunkt ab. Christian hatte drei sehr gute Durchgänge (136, 127, 135 Holz) und einen ganz schwachen (103 Holz). Damit riss er mit insgesamt 501 Holz auch keine Bäume aus. Er hatte jedoch das Glück, drei Sätze zu gewinnen, obwohl sein Widersacher mit 518 Keilen 17 Holz mehr schob. Zur Halbzeit stand es daher nach Mannschaftspunkten 1:1 unentschieden, die Betriebssportgemeinschaft führte jedoch schon mit 108 Holz.

Unserer Schlusspaarung Rainer Schmitt und Georg Ulrich erging es genau so schlecht wie den Startkeglern. Beide erwischten bärenstarke Gegner und hatten keine Chance einen Mannschaftspunkt zu gewinnen. Rainer war mit enttäuschenden 467 Holz schlechtesten Kegler beider Mannschaften, gab alle vier Sätze und 77 Holz ab, nachdem sein Kontrahent hervorragende 544 Holz schob. „Bulla“ schob gerade noch brauchbare 500 Keile, gewann auch zwei Sätze, verlor aber den MP weil sein starker Gegner mit 524 Holz 24 Leistungspunkte mehr schob. Das bedeutete, dass der TSV das Spiel am Ende mit 1:5 nach Mannschaftspunkten und mit nicht alltäglichen 209 Holz Unterschied verlor.

Die Paarungen

BSG Franken I

TSV Burgwindheim I

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Braun Michael	354	213	567	4,0	1:0	0,0	476	319	157	Losgar Rudi
Ressmann R.	352	166	518	1,0	0:1	3,0	501	361	140	Schmitt Chr.
Paptistella T.	376	168	544	4,0	1:0	0,0	467	323	144	Schmitt Rai.
Drütschel W.	360	164	524	2,0	1:0	2,0	500	348	152	Ulrich Georg
MP aus SP				11,0	3:1	5,0				
MP aus Holz			2153		2:0		1944			
Gesamt:	1442	711	2153	11,0	5:1	5,0	1944	1351	593	Diff. - 209

SpVgg Rattelsdorf III - TSV Burgwindheim II 6:0
(12,0:4,0 Satzpunkte, 2038:1838 Holz)

Ein Katastrophenspiel lieferte die zweite Mannschaft, die krankheitsbedingt mit zwei Spielern aus der dritten Mannschaft antreten musste, in Rattelsdorf ab. Nicht ein einziger Kegler erreichte auch nur annähernd Normalform, sodass die krasse 0:6 Niederlage mit 200 Holz!! Unterschied nach insgesamt 58 Fehlschub!! auch vollkommen in Ordnung geht.

Auf den von uns ungeliebten Plattenbahnen standen für den TSV auf der Vierbahnenanlage Baptist Loch und Klaus Giehl in den Startpaarungen. Baptist, sowie auch alle anderen TSV-Kegler hatten mit dem glatten Kugelmateriale zu kämpfen, deshalb kam er nach 12 Fehlschub nicht über ganz schwache 469 Holz hinaus. Sein Widerpart machte deshalb kurzen Prozess mit Baptist, war mit erstklassigen 535 Holz tagesbester Kegler, gewann nach Sätzen mit 3:1 und holte somit den ersten MP für sein Team. Klaus Giehl kegelte zwar mit seinen eigenen Kugeln, kam aber mit der Bahn ebenfalls nicht zurecht und musste sich nach 16 Fehlern mit schwachen 447 Holz begnügen. Auch er gewann nur einen Satz und musste daher den Mannschaftspunkt an seinen Widersacher abgeben, der solide 496 Holz schob. Zur Halbzeit lag der TSV daher bereits mit 2:0 nach Mannschaftspunkten und mit hoffnungslosen 115 Holz im Rückstand.

Für Stefan Banner und Harald Schmitt galt es nun Schadensbegrenzung zu betreiben. Doch weit gefehlt. Stefan, der nach zwei Spielen in der TSV-Schnittliste mit 525 Holz an erster Stelle lag, versagte diesmal total und musste sich nach 18 Fehlern mit ganz schlechten 443 Keilen zufrieden geben. Er gab alle vier Sätze und somit auch den MP ab, nachdem sein Kontrahent gute 498 Holz schob. Harald unterliefen auch 12 Fehler, er war jedoch mit ausbaufähigen 479 Keilen bester TSV Kegler. Er gewann auch zwei Duelle, gab aber den MP wegen des schlechteren Gesamtergebnisses (479:509) ab. Am Ende verlor der TSV das Spiel daher sang- und klanglos mit 0:6 und mit blamablen 200 Holz Unterschied.

Die Paarungen

SpVgg Rattelsdorf II

TSV Burgwindheim II

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Weber Mich.	364	171	535	3,0	1:0	1,0	469	333	136	Loch Bapt.
Merkel Rol.	356	140	496	3,0	1:0	1,0	447	329	118	Giehl Klaus
Merkel Patr.	356	142	498	4,0	1:0	0,0	443	322	121	Banner St.
Derra Florian	333	176	509	2,0	1:0	2,0	479	331	148	Schmitt Har.
MP aus SP				12,0	4:0	4,0				
MP aus Holz			2038		2:0		1838			
Gesamt:	1409	629	2038	12,0	6:0	4,0		1315	523	Diff. - 200

TSV Burgwindheim III – 1.SKK Strullendorf II 3:3
(8,0:8,0 Satzpunkte, 1948:1969 Holz)

In einem dem Spielverlauf nach ganz spannenden Spiel trennten sich unsere 3.Mannschaft und die Strullendorfer Reserve leistungsgerecht unentschieden. Hätte Klaus Giehl einen besseren Tag erwischt, wäre sogar ein Sieg für unser Team möglich gewesen. Nach zwei Spielen hat die Mannschaft nun 3:1 Punkte auf ihrem Konto und liegt damit voll im Soll.

Startkegler Klaus Giehl, der am letzten Spieltag in Bamberg noch 500 Holz kegelte, kam auf der Heimbahn nicht ganz zurecht und musste sich mit schwachen 453 Keilen zufrieden geben. Sein Widerpart dagegen trumpschte gewaltig auf und war mit erstklassigen 521 Holz tagesbester Kegler. Klaus gab alle vier Sätze und somit auch den MP ab. Wie sich am Ende herausstellte, waren die 68 „Miesen“ die Klaus schrieb, ausschlaggebend für den Punktverlust.

Umgekehrt lief es bei Jugendkegler Matthias Reiser. Matthias, der beim letzten Auswärtsspiel nur 448 Holz kegelte, spielte diesmal starke 493 Holz und verpasste seinen ersten „500er“ nur, weil er im letzten Durchgang etwas „schwächelte“ und da nur 100 Holz schob. Matthias gewann nach Sätzen mit 3:1, holte damit den ersten MP für den TSV und verkürzte den Vorsprung der Gäste auf 52 Holz.

Einen packenden Zweikampf gab es in der dritten Paarung zu sehen. Josef Ooppel gewann den ersten Satz mit 115:109, den zweiten gab er mit 109:125 ab. Das dritte Duell gewann dann Josef wieder mit 142:127 und den letzten Durchgang verlor er wieder denkbar knapp mit 125:126. Das bedeutete, dass es nach Sätzen 2:2 stand, Josef aber aufgrund des besseren Gesamtergebnisses (491:487 Holz) den zweiten Mannschaftspunkt für den TSV holte.

Schlusskegler Stefan Banner knüpfte nahtlos an seine gute Form vom letzten Spieltag an (555 Holz) und war mit starken 511 Keilen bester TSV-Kegler. Er gewann die ersten drei Sätze mit 128:119, 138:115 und 126:118. Das bedeutete, dass der Mannschaftspunkt für den TSV bereits gesichert war und die Strullendorfer nur noch mit 8 Holz führten. Das letzte Duell entschied dann jedoch der Gästekegler mit 132:119 für sich. Am Schluss hatten dann die Gäste 21 Holz mehr am Totalisator stehen (1948:1969) was ihnen zusätzlich zwei MP einbrachten, sodass das spannende Spiel am Ende gerecht 3:3 endete.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim III

1.SKK Strullendorf II

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Giehl Klaus	311	142	453	0,0	0:1	4,0	521	358	163	Rattler Jan
Reiser Matth.	337	156	493	3,0	1:0	1,0	477	333	144	Langer Wol.
Ooppel Josef	352	139	491	2,0	1:0	2,0	487	322	165	Fels Siegf.
Banner Stef.	366	145	511	3,0	1:0	1,0	484	361	123	Postler T.
MP aus SP				8,0	3:1	8,0				
MP aus Holz			1948		0:2		1969			
Gesamt:	1366	582	1948	8,0	3:3	8,0	1969	1374	595	Diff. - 21

TSV Burgwindheim g – 1.KC Stegaurach g 1:5
(7,0:9,0 Satzpunkte, 1849:1867 Holz)

Unsere gemischte Mannschaft spielte im Rahmen ihrer Möglichkeiten und hätte dem Spielverlauf nach mindestens ein unentschieden erreichen können, denn Katharina Lehnert spielte trotz eines schmerzhaften Krampfes durch und dem Schlusskegler der Gäste gelangen im letzten Abräumspiel zwei „Naturneuner“, die letztendlich ausschlaggebend für das bessere Gesamtergebnis waren

Wie eingangs bereits erwähnt, erlitt „Katha“, die meist immer zwischen 470 und 480 Holz schiebt, einen Muskelkrampf und musste sich daher mit ganz mäßigen 437 Holz (17 Fehlschub) begnügen. Ihrem Widersacher genügten daher 460 Leistungspunkte um nach Sätzen mit 3:1 und somit auch den Mannschaftspunkt zu gewinnen.

Martha Ulrich unterliefen auch 12 Fehlschub, trotzdem konnte sie mit 465 Keilen einigermaßen zufrieden sein. Ihr Kontrahent schob mit 478 Zählern nur 13 Holz mehr, gewann aber drei Sätze und somit den zweiten Mannschaftspunkt für sein Team. Zur Halbzeit stand es daher nach MP 2:0 für die Gäste, ihr 36-Holzvorsprung war jedoch nicht uneinholbar.

Rudi Zuber schob mit 451 Holz im Rahmen seiner Möglichkeiten, verpasste aber ein besseres Ergebnis, weil er im dritten Durchgang mit nur 96 Holz ganz schwach kegelte. Er gewann zwar zwei Sätze, verlor aber den Mannschaftspunkt, weil sein Widersacher mit 463 Keilen 12 Holz mehr schob.

Vor der Schlusspaarung war ein TSV-Sieg nicht mehr möglich, denn die Gäste führten mit 3:0 nach MP, aber ein unentschieden war immer noch möglich, denn 48 Holz waren aufholbar. Alexander Dorn fing auch hervorragend an und gewann die ersten drei Sätze klar mit 120:102, 130:121 und 127:116. Das bedeutete, dass die Stegauracher vor dem Schlussthrough nur noch mit 10 Holz führten. Wie eingangs bereits erwähnt schob In diesem der Gästekegler zwei „Naturneuner“ und gewann daher den Satz mit 127:119 Holz und besiegelte damit die bittere 1:5 Niederlage des TSV. Am Ende war Alexander mit ganz starken 496 Holz (davon hervorragende 186 abgeräumt) tagesbester Kegler. Sein Kontrahent brachte es auf 466 Holz.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim g

1.KC Stegaurach g

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Lehnert Kath.	324	113	437	1,0	0:1	3,0	460	339	121	Betzold J.
Ulrich Martha	343	122	465	1,0	0:1	3,0	478	338	140	Schütz Andr.
Zuber Rudolf	329	122	451	2,0	0:1	2,0	463	335	128	Krapp Heinr.
Dorn Alexand.	310	186	496	3,0	1:0	1,0	466	314	152	Bergmann R
MP aus SP				7,0	1:3	9,0				
MP aus Holz			1849		0:2		1867			
Gesamt:	1306	543	1849	7,0	1:5	9,0	1867	1326	541	Diff. - 18

Damenmannschaft

TSV Burgwindheim I – SV Memmelsdorf g 1:5 (4,0:12,0 Satzpunkte, 1605:1900Holz)

Nachdem unsere Damen das 1. Spiel der neuen Saison in Melkendorf klar verloren haben, war Wiedergutmachung angesagt. Doch weit gefehlt, denn auch im 2.Spiel gegen die gemischte Mannschaft aus Memmelsdorf, die sehr gut kegelte, kam man gewaltig unter die Räder und verlor mit fast 300 Holz Unterschied.

Katja Schmitt kommt momentan überhaupt nicht zurecht. Nachdem sie in Melkendorf schon schwache 358 Holz kegelte, war sie diesmal nach 37 Fehlschub!! mit 340 Holz noch schlechter. Ihr Widersacher hatte da natürlich leichtes Spiel, gewann alle vier Sätze, schob sehr gute 493 Holz und holte damit den ersten Mannschaftspunkt für sein Team.

Jugendkeglerin Kerstin Schmitt, die ihren ersten Wettkampf bestritt, merkte man die Nervosität an, denn auch sie schob nur 356 Holz nach ebenfalls 37 Fehlschub. Ihre Gegnerin war mit 462 Holz viel besser, gewann alle vier Sätze, holte damit den Mannschaftspunkt und brachte ihr Team mit uneinholbaren 259 Holz in Führung.

Ulrike Giehl rettete wenigstens die „Ehre“ der TSV-Damen. Sie schob brauchbare 442 Holz und nahm damit der schlechtesten Gästekeglerin, die bei 427 Keilen hängen blieb, 15 Leistungspunkte ab. Nach Sätzen gewann sie ebenfalls mit 3:1 und holte damit den ersten - und wie sich am Ende herausstellte - auch den einzigen MP für den TSV.

Schlusskeglerin Martina Schmitt schob mit 467 Holz ein gutes Ergebnis. Ihre Widersacherin kegelte jedoch auf männlichen Bezirksliganiveau und war mit ausgezeichneten 518 Holz tagesbeste Keglerin. Martina gewann nur einen Satz und musste daher der Memmelsdorferin den Mannschaftspunkt und 51 Holz überlassen. Am Ende gewannen daher die Gäste mit 5:1 nach Mp und deklassierten unsere Mannschaft mit 295 Holz.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim I

SV Memmelsdorf g

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Schmitt Katja	274	066	340	0,0	0:1	4,0	493	362	131	Sebald J.
Schmitt Kers.	274	082	356	0,0	0:1	4,0	462	335	127	Holschuh H.
Giehl Ulrike	306	136	442	3,0	1:0	1,0	427	305	122	Dittrich R.
Schmitt Mart.	344	123	467	1,0	0:1	3,0	518	385	133	Dittrich V.
MP aus SP				4,0	1:3	12,0				
MP aus Holz			1605		0:2		1900			
Gesamt:	1198	407	1605	4,0	1:5	12,0	1900	1387	513	Diff. - 295